



- Indien
- Frankreich
- Toskana
- Berlin
- Rhein-Main
- Spreewald
- Unstrut
- Nordsee



STUDIENREISEN 2019

Liebe Reisefreund_innen

Vorstellung der Studienreisen 2019 Einladung

mit dieser Broschüre stellen wir Ihnen unsere Studienreisen für das Jahr 2019 vor. Einige der Studienreisen sind online bereits detaillierter veröffentlicht, andere Veröffentlichungen entstehen gerade noch.

Wir freuen uns, Ihnen wieder spannende Reisen mit AuL anbieten zu können und dass wir interessante unterschiedliche Kooperationspartner_innen für einzelne der Reisen gewinnen konnten. So fahren wir mit der VHS Hagen und terre des hommes nach Indien, mit dem LVR-Museum Gesenkschmiede Hendrichs zu europäischer Schmiedekunst nach Frankreich und wandeln mit der Else-Lasker-Schüler-Gesellschaft auf den Spuren von „ELS“ in Berlin. Wir gehen mit den Naturfreunden NRW auf zwei Fahrradtouren an die Nordsee und an die Unstrut und besuchen mit dem Freundeskreis Košice Wuppertals Partnerstadt in der Slowakei. Darüber hinaus reisen wir in die italienische Sehnsuchsregion Toskana, planen eine interessante Senior_innenreise in die Metropolenregion Rhein-Main und unternehmen mit dem Fahrrad eine Tour von Cottbus nach Berlin durch den Spreewald.

Übrigens: Im nächsten Jahr wird kein Gesamtprogramm erscheinen, sondern mehrere Broschüren werden zu unserem Gesamtprogramm zusammengefasst. Damit erreichen wir, dass Sie während des laufenden Jahres immer auf dem aktuellsten Planungsstand von Veranstaltungen sind. Bisher konnten Sie nicht alle Veranstaltungen und Angebote im Jahresprogramm finden, da es immer nur den Planungsstand bis zur Drucklegung haben konnte.

Weitere Broschüren und Flyer zu Stadtführungen, Tagesfahrten, Vortragsreihen, Kursen, Wochenseminaren, Wochenendseminaren und Einzelveranstaltungen erreichen Sie ab jetzt im Laufe des Jahres. Sie bilden zusammen das bisherige Jahresprogramm ab. Gerne senden wir Ihnen diese Broschüren und Flyer zu.

Am umweltschonendsten, kostengünstigsten und schnellsten sind die Informationen natürlich per E-Mail bei Ihnen (...ebenso eine Werbung in eigener Sache, da es für uns auch am personalschonendsten ist). Rufen Sie uns einfach an, wenn Sie eine E-Mail-Adresse haben und wir diese noch nicht kennen sollten.

Außerdem finden Sie unsere Programme und Broschüren natürlich immer auch an den bekannten Auslagestellen: In Wuppertal in unserem Büro in der Robertstraße, in der VHS Wuppertal in der Auer Schulstraße, im Rat- und Verwaltungshaus und in der Zentralbibliothek, in Hagen in der VHS Hagen und der Stadtbücherei, im Kulturzentrum Pelmeke und im Rathaus Hagen sowie in der VHS in Solingen.

Arbeit und Leben Berg-Mark im Oktober 2018

Alle Informationen finden Sie auch im Internet: www.aul-bergmark.de



**Samstag, 24. November 2018 ab 13:30 Uhr
im FORUM der Robertstr. 5a, Wuppertal-Elberfeld**

ab 13:30 Uhr Kaffee, Tee und Kekse

ca. 14:00 Uhr Indien aus zwei Perspektiven – eine Reise mit dem Vorsitzenden der Kinderhilfsorganisation terre des hommes (Edgar Marsh)

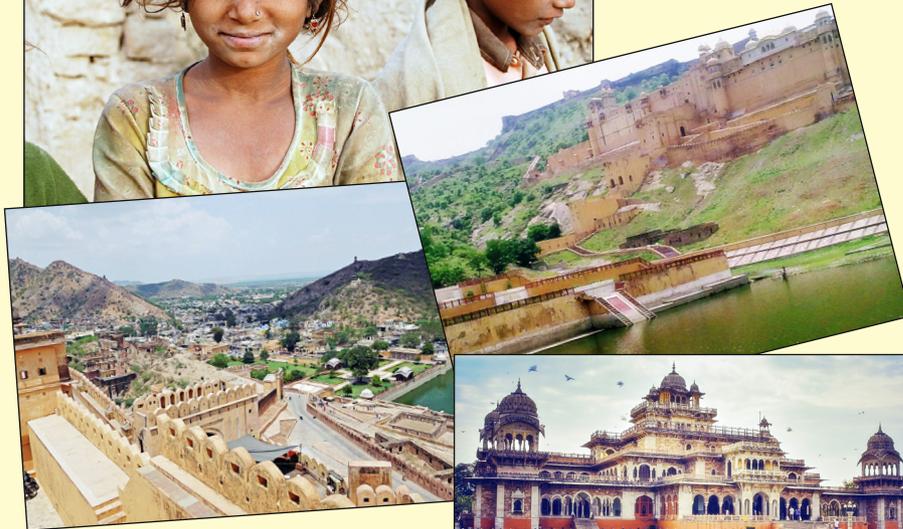
ca. 14:30 Uhr Tradition und Leidenschaft - Schneidwarenindustrie in Europa
Messer, Wein und Käse - eine andere Tour de France
(Manfred Krause/Dr. Jochem Putsch)

kurze Pause

ca. 15:15 Uhr Europäische Regionen im Wandel
Kulturregion/-landschaft Toskana (Manfred Krause)

ca. 15:45 Uhr Zum 150. Geburtstag von Else Lasker-Schüler nach Berlin
„Ich tappe im Dunkeln“ Eine Spurensuche (Elke Brychta u. Hajo Jahn)

ca. 16:00 Uhr Metropolenregion Rhein-Main: Zwischen Urbanität und gemütlicher Kultur (Senior_innen-Reise mit Gerd Stapelfeldt)



Bilder auf dieser Seite: Jaipur
Bilder gegenüberliegende Seite:
v. links nach rechts: Mumbai, Agra, Dehli

Indien – zwei Perspektiven auf den Subkontinent

Eine spannende Kombination: Kennenlernen eines alten Kulturlandes und der Auftrag der Kinderhilfsorganisation *terre des hommes*, globale Kinderrechte durchzusetzen.

Unsere Reise auf den indischen Subkontinent führt uns einerseits zu einigen touristischen Highlights der alten Kultur Indiens, andererseits beleuchtet sie die immer noch existierenden großen Probleme insbesondere von Kindern und Jugendlichen. Durch den Besuch von Projekten Begegnungen mit engagierten Menschen, deren Arbeit von der Kinderhilfsorganisation *terre des hommes* unterstützt wird, erfahren wir mehr über die Lebensbedingungen im zweitbevölkerungsreichsten Land der Erde.

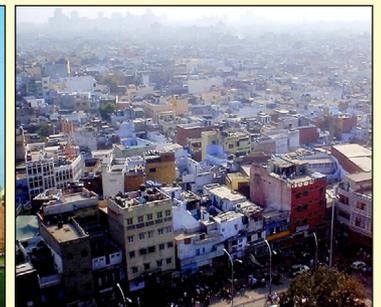
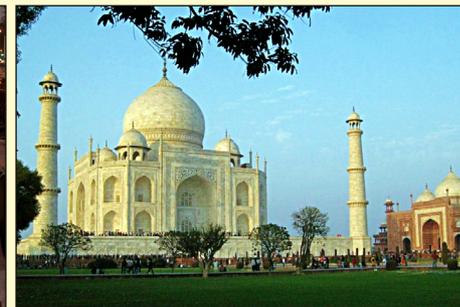
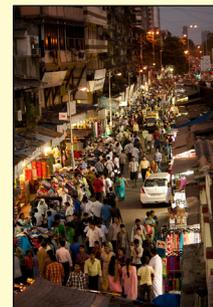
Der Reiseweg führt uns u.a. in die Hauptstadt Delhi mit ihren Sehenswürdigkeiten, nach Agra mit dem berühmten Taj Mahal, nach Jaipur, der Hauptstadt des Bundesstaats Rajasthan, sowie in den Bundesstaat Maharashtra, wo die Städte Mumbai und Pune auf dem Programm stehen.

Vorgesehen sind Besuche einiger Projekte von *terre des hommes*-Partnern. In einem Slum von Delhi wird E-Learning als Mittel eingesetzt um Jugendliche fit für die Zukunft zu machen. Ein weiterer Projektbesuch gilt Initiativen, die sich für die Einhaltung der Menschenrechte, faire Arbeitsbedingungen und soziale Gerechtigkeit einsetzen und Kinder, die mit ihren Familien an Ziegeleien gebunden sind, unterstützen.

Außerdem ist ein Besuch des Regionalbüros von *terre des hommes Deutschland* in Indien in Pune vorgesehen. *terre des hommes* setzt sich als entwicklungspolitische Kinderhilfsorganisation dafür ein, Zukunft für Kinder in einer gerechten und friedlichen Welt zu schaffen, und zwar für die heute lebenden Kinder ebenso wie für nachfolgende Generationen. *terre des hommes* ist unabhängig von Regierungen, Wirtschaft, Religionsgemeinschaften und Parteien und versteht sich als Bürgerinitiative, die Menschen im Süden und im Norden sucht, die sich gemeinsam mit *terre des hommes* für die Verwirklichung einer „Erde der Menschlichkeit“ einsetzen.

Die Reise begleitet Edgar Marsh, Vorsitzender des Präsidiums von *terre des hommes Deutschland e.V.*

In Kooperation mit *terre des hommes Deutschland* und der VHS Hagen



Termin:	1. – 17. November 2019
Leitung:	Edgar Marsh
Gruppengröße:	12 – 20 Personen
Leistungen:	Flüge, Transport in Indien, 16 Übernachtungen mit Halbpension, Programm inkl. Eintrittsgebühren, deutschsprachige Reiseleitung vor Ort
TN-Beitrag:	Bei 15-20 Personen 2.458 Euro (bei 12-14 Teilnehmenden zzgl. 350 Euro) Einzelzimmer zzgl. 580 Euro
Sonstiges:	Rail&Fly-Ticket: 60 Euro Visagebühren: ca. 60 Euro Ein ausführliche Reiseprospekt erscheint im November 2018 Im Sinne des Reiserechts ist Wikinger Reisen Veranstalter

Frankreich – 9. bis 18. Mai 2019

**Tradition und Leidenschaft - Schneidwarenindustrie in Europa
Messer, Wein und Käse - eine andere Tour de France**

Wohl kaum ein Gewerbe blickt auf eine solche jahrhundertealte Tradition zurück wie die Schneidwarenindustrie - in ganz Europa. Eines der Kernländer dieser Tradition ist Frankreich. Einst wurden Schneidwaren an vielen Orten hergestellt, doch spätestens im 18. Jahrhundert bildeten sich Zentren heraus, die sich meist bis heute erhalten haben. Kreativität, Qualitätsbewußtsein und eine außergewöhnliche Leidenschaft kennzeichnen die in der Branche tätigen Menschen bis heute.

Wir besuchen mit einem Reisebus die Zentren französischer Schneidwarenindustrie: Nogent und Langres in der Champagne, Thiers in der Auvergne, Laguiole im Aubrac sowie Klingenthal im Elsaß. Dabei entdecken wir diese Regionen und die auf unserer 10tägigen Rundreise durchfahrenen anhand ihrer typischen Produkte. Und was könnte das bei unserer „anderen Tour de France“ anderes sein als französischer Wein und Käse...

In Kooperation mit dem LVR-Museum Gesenkschmiede Hendrichs



Fotos: Arbeiter in der Schneidwarenfabrikation, Thiers, Messerverkauf auf dem Markt

Termin:	9. - 18. Mai 2019
Leitung:	Manfred Krause, Dr. Jochem Putsch (Leiter des LVR-Industriemuseum Solingen)
Gruppengröße:	14-19
Leistungen:	Reisebus mit 25 Sitzen für die Gesamtdauer der Reise (Firma Wiedenhoff Solingen) sowie geführte Stadtrundgänge, Betriebs- und Museumsbesichtigungen wie im Programm angegeben. Doppelzimmer (DZ) in Zwei- oder Dreisterne-Hotels und tägliche Halbpension (Abendessen) in den Hotels oder landestypischen Restaurants.
TN-Beitrag:	1.550 Euro bei 14 bis 16 Personen (bei 17 bis 19 Personen: 1.500 Euro)
EZ-Zuschlag:	200 Euro
Stornierung:	Bis 90 Tage vor Abreise 150 Euro, ab 90 Tagen vor Abreise 25%, ab 60 Tagen vor Abreise 50%, ab 30 Tagen vor Abreise 100% des Reisepreises. Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung



Fotos: Košice (2x), Hohe Tatra

Italien – 27. September bis 7. Oktober 2019

**Europäische Regionen im Wandel
Studienreise in die Kulturregion/ -landschaft der Toskana**

Italien durchlebt starke Wandlungsprozesse: politisch, ökonomisch und kulturell. Das gilt auch für seine klassische Kulturlandschaft, die Toskana.

Für viele Menschen ist die Toskana zu einem Sehnsuchtsland geworden. Der Tourismus ist deshalb zwar in fast allen toskanischen Städten sehr präsent, an den für unsere Reise ausgewählten Orten ist uns jedoch trotzdem ein intensiver Blick auf eine stark von Menschenhand geformte Weinbau-Landschaft möglich wie auf eine Wiege der europäischen Zivilisation: Die Geschichte der Toskana ist jahrhundertealte Geschichte stolzer Stadtgemeinschaften und Städtebünde. Einige von diesen Städten mit ihren mittelalterlichen Kernen lernen wir kennen, darunter Siena, die vielleicht schönste Stadt der Toskana, Pistoia, das „kleine Florenz“, Prato, das Textilzentrum Italiens oder Montepulciano und Montalcino. Und wir entdecken den ökologischen landwirtschaftlichen Musterbetrieb La Vialla und den italienischen Privatpark La Foce.

Manfred Krause konzipiert und plant Studienreisen durch Erfahrungen und berufliche und private Bekanntschaften in europäischen Regionen. Das Programm und der Teilnahmepreis können daher noch variieren, sie stehen erst Ende November fest. Anmeldungen sind schon möglich.

Termin:	27. September - 7. Oktober 2019
Leitung:	Manfred Krause
Gruppengröße:	max. 19
Leistungen:	Flug nach Bologna, Florenz oder Pisa, DZ, Frühstück, Halbpension (Mittag- oder Abendessen in landestypischen, ausgewählten Restaurants) Übernachtung in meist kleineren Hotels in Pistoia (3), Siena (2), Montepulciano (3) und Montalcino (2), Reisebus vor Ort, Stadtrundgänge, Besichtigungen, Museumsbesuche, Spaziergänge mit deutschsprachige Begleiter_innen ca. 1.700 Euro (EZ-Zuschlag: ca. 250 Euro)
TN-Beitrag:	ca. 1.700 Euro (EZ-Zuschlag: ca. 250 Euro)
Stornierung:	Bedingungen und detailliertes Programm werden Ende November veröffentlicht



Fotos: Siena, Landschaft Toskana, Montepulciano

Slowakei – zu Besuch in Krakau und Košice – 2019

Ein weiteres Seminar führt uns 2019 in die Slowakei. Der Freundeskreis Košice lädt 2019 wieder mit einer kombinierten Flug- und Busreise in die Wuppertaler Partnerstadt Košice ein. Geplant ist ein Flug nach Krakau oder Košice. Nach einer eintägigen Besichtigung Krakaus geht es mit dem Bus durch die Hohe Tatra in die Slowakei. In Košice besteht neben Besichtigungen und öffentlichen Terminen noch ausreichend Zeit für die Stadterkundung. Gerne können Sie sich auf eine Interessent_innen-Liste setzen lassen. Anfang 2019 wird auf unserer Homepage eine detaillierte Reiseplanung veröffentlicht. (www.aul-bergmark.de)

DEUTSCHLAND ERFAHREN

Berlin – 21. bis 23. Mai 2019

**Studienreise zum 150. Geburtstag von Else Lasker-Schüler
„Ich tappe im Dunkeln“ – Eine Spurensuche**

In Berlin wurde die große malende Dichterin Else Lasker-Schüler (1869-1945) aus Wuppertal einst berühmt. Obwohl das „Herz der Avantgarde“ 1932 dort noch den Kleist-Preis, die höchste deutsche Literaturauszeichnung erhielt, musste die Jüdin bereits ein Jahr später, 1933, aus Deutschland fliehen. Ihre literarischen Werke wurden verboten und verbrannt, ihre Bilder als „entartet“ beschlagnahmt.

Das Programm besteht aus einer literarische Stadtführung zu Else Lasker-Schülers Jahren in Berlin mit Jörg Aufenanger, dem Bildvortrag „Die Verscheuchte“ mit Hajo Jahn und Carola Krautz-Brasin und der Lesung eines Textes über Else Lasker-Schüler in der Hauptstadt der Weimarer Republik mit dem Schauspieler Michael Mendl. Dazu kommen: Führungen in und um die Neue Synagoge/ das Centrum Judaicum, sowie durch das Reichstagsgebäude und ein Gespräch mit MdB Helge Lindh, u.a. Mitglied im Ausschuss für Kultur und Medien (geplant). Übernachtet wird im Hotel „Sachsenhof“, wo Else Lasker-Schüler einst gar nicht prinzlich hauste.

Kooperations-Partner dieser Studienreise ist die Else-Lasker-Schüler-Gesellschaft



Fotos: Neue Synagoge, Spreeufer und Reichstag, Else Lasker-Schüler

Termin: 21. Mai – 23. Mai 2019
Leitung: Elke Brychtra und Hajo Jahn
Gruppengröße: max. 22
Leistungen: An- und Abreise mit der Bahn, 2 x Übernachtung/Frühstück, 2 x Abendessen
Eintrittsgelder und Führungen laut Programm
TN-Beitrag: 289 Euro
EZ-Zuschlag: 80 Euro (die Einzelzimmer sind begrenzt)
Stornierung: Nach der Anmeldung 50 Euro, ab 8 Wochen vor Abreise: 100 Euro, ab 4 Wochen vor Abreise 50%, ab 2 Wochen vor Abreise 100% des Reisepreises.
Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung.



BERLIN RHEIN-MAIN-REGION

Rhein-Main-Region – 1. bis 8. September 2019

**Senior_innen-Reise in die Metropolenregion Rhein-Main
Zwischen Urbanität und gemütlicher Kultur**

Unsere Senior_innen-Reise führt 2019 in die Metropolenregion Rhein-Main. Im Advena Europa Hotel in Mainz untergebracht, fahren wir mit einem Reisebus zu unseren Zielen und entdecken neben der Landeshauptstadt Rheinland-Pfalz mit Landtag und dem ZDF weitere Städte.

Die Kleinstaaterei in der Geschichte der Region prägt die Gegend noch heute: Kulturelle Vielfalt, aber auch wenig Kooperation im Gegensatz zum Ruhrgebiet beispielsweise. Die Kulturregion Frankfurt/Rhein-Main besteht aus 46 Städten und Landkreisen, alle werden wir nicht besichtigen können. Die momentane Auswahl für sechs gemeinsame Ausflugstage sind: Die Künstlerkolonie Mathildenhöhe mit Russischer Kirche in Darmstadt, der Staatspark Fürstenlager in Bensheim-Auerbach und das Frankfurter Museumsufer/ Schaumainkai. Weitere Termine und Stadtführungen werden aktuell noch geplant und Änderungen im Programm bleiben deshalb vorbehalten. Ein Tag wird zur freien Verfügung genutzt werden können. Einige Teilnehmende fahren schon seit vielen Jahren mit, freuen sich aber immer über neue Gesichter. Die Gruppe ist offen für alle Menschen.



Fotos: Frankfurt am Main
Der Main bei Offenbach
Mainzer Dom

Termin: 01. - 08. September 2019
Treffpunkt: Anmeldung erforderlich
Leitung: Gerd Stapelfeldt
Gruppengröße: 25 - 32 Personen
Leistungen: 7 x Übernachtung im DZ mit Frühstück im Advena Europa Hotel, 6x
Abendessen in einem Restaurant, Fahrt mit einem Reisebus, Programm
TN-Beitrag: 687 Euro EZ-Zuschlag: 130 Euro
Stornierung: Bis 90 Tage vor Abreise 50 Euro, ab 90 Tage vor Abreise 25%, ab 60 Tagen vor Abreise 50%, ab 30 Tagen vor Abreise 100% des Reisepreises.
Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung.



Spreewald – 24. Mai bis 1. Juni 2019

Radtour durch den Spreewald – Von Cottbus nach Berlin-Köpenick auf dem Spreeradweg

Die Spree entspringt im Oberlausitzer Bergland nahe der Grenze zu Tschechien und ist ein knapp 400 Kilometer langer Nebenfluss der Havel. Sie fließt durch die Bundesländer Sachsen, Brandenburg und Berlin. In Berlin-Spandau mündet sie in die Havel. Der Spree-Radweg ist ca. 410 km lang und begleitet den Fluss vom Oberlausitzer Bergland über Bautzen, Spremberg, Cottbus, den Spreewald bis nach Berlin-Köpenick. Unser Startpunkt ist Cottbus. Die Stadt in der Niederlausitz lockt mit einem historischem Stadtkern und eindrucksvollen Bürgerhäusern.

Bei der Tour erfahren wir, welche Spuren der Braunkohletagebau hinterließ und wie die Zukunft der Region aussehen soll – wir radeln durch die Peitzer Teichlandschaft und renaturierte Spreeauen. In Burg erreichen wir den Spreewald, wo wir im Freilandmuseum Lehde Leben und Traditionen im Spreewald kennenlernen. In Lübben wird es eine eintägige Pause geben, um die Gegend bei einer traditionellen Kahnfahrt noch intensiver zu erleben. Weitere Etappen führen in die mittelalterliche Stadt Beeskow und in die Domstadt Fürstenwalde mit Besuchs des Brauereimuseums, natürlich inkl. Bier-Verkostung. Über den Müggelsee erreichen wir schließlich das Ziel Berlin-Köpenick.

Die Gesamtstrecke beträgt rund 250 km, die einzelnen Etappen sind zwischen 36 km und 67 km lang. Fahrräder sind selbst mitzubringen oder vor Ort auszuleihen. Individuelle Anreise.

Termin:	24. Mai – 1. Juni 2019
Leitung:	Jens Fischer
Gruppengröße:	max. 16 Teilnehmer_innen
Leistungen:	8 Übernachtungen mit Frühstück in den ausgewählten Hotels Gepäcktransfer von Hotel zu Hotel alle Eintrittsgelder, Vorträge, Führungen und ggf. Fähren, Seminarleitung
TN-Beitrag:	595 Euro im Doppelzimmer EZ-Zuschlag: 110 Euro Fahrradtour Unstrut



Fotos: Spreewald bei Lübben, Radweg an der Unstrut, Müntzer-Denkmal in Mühlhausen

Unstrut – September 2019

Radtour entlang der Unstrut – „Mystik und Widerstand“

Wir fahren durch weites, offenes Land mit vielen kunsthistorischen Kostbarkeiten auf den Spuren von Thomas Müntzer. Sein politischer Ansatz – „Mystik und Widerstand“ inspirierte in den 1990er Jahren die Theologin Dorothee Sölle zu ihrem gleichnamigen Hauptwerk.

Bei unserer Tour erleben wir das Bauernkriegsmuseum in Mühlhausen, das Panorama-Gemälde von Werner Tübke in Bad Frankenhausen, die Himmelsscheibe von Nebra und beschäftigen uns am Naumburger Dom mit dem Widerstand der „heiligen“ Elisabeth von Thüringen. Die Etappenlängen betragen auf einer steigungsarmen Strecke jeweils etwa 35 – 60 km am Tag.

Das Seminar wird in Kooperation mit den NaturFreunden-NRW durchgeführt.

Termin:	6 Tage im Sommer 2019 (genaue Terminierung: Nov. 2018)
Leitung:	Wolfgang Weil
Gruppengröße:	3 – 15
TN-Beitrag:	ca. 300 Euro (Selbstkostenpreis)
Leistungen:	Übernachtung/Frühstück, Museen/Führungen, Seminarleitung
Sonstiges:	weitere Kosten: Hin-/Rückfahrt, Verpflegung



NaturFreunde NRW

Nordseeküste – September 2019

Radtour an der Nordseeküste – „Lewer duad als Sklav“

Im Mittelalter und teilweise noch bis in die Neuzeit waren die Länder an der Nordseeküste für eine lange Zeit weitgehend frei von feudaler Unterdrückung. Während der Radtour beschäftigen wir uns mit diesem so großartigen wie verschütteten Kapitel einer Freiheitsgeschichte. Schwerpunkt wird neben Eiderstedt vor allem Dithmarschen sein.

Von Husum geht es über St. Peter-Ording, Friedrichstadt, Heide und Büsum nach Meldorf. Wir klären, warum die kleinen, flexiblen Bauernverbände damals militärisch, politisch und ökonomisch die Oberhand hatten. Wir diskutieren eine kühne Behauptung: Auch aus diesen Bauernrepubliken heraus hätte sich die moderne bürgerliche Gesellschaft entwickeln können – vielleicht sogar friedlicher und mit weniger Katastrophen... Die tägliche Etappenlänge beträgt jeweils 30 – 60 km ohne Steigungen.

Das Seminar wird in Kooperation mit den NaturFreunden-NRW durchgeführt.

Termin:	6 Tage im Sommer 2019 (genaue Terminierung: Nov. 2018)
Leitung:	Wolfgang Weil
Gruppengröße:	3 – 15
TN-Beitrag:	ca. 300 Euro
Leistungen:	Übernachtung/ Frühstück, Museen/ Führungen, Seminarleitung
Sonstiges:	weitere Kosten: Hin-/ Rückfahrt, Verpflegung



NaturFreunde NRW



Fotos: Leuchtturm bei Eiderstedt, Möwe in Husum, Miniatur Bauernaufstand



AUSBLICK STUDIENREISEN 2020

Mittelengland – Auf den Spuren der “arbeitenden Klassen”

Die Städte Sheffield, Manchester und Liverpool bildeten vor knapp 200 Jahren das Herz des entstehenden Industriekapitalismus. Hier war die Wiege einer neuen Bevölkerungsschicht, der Arbeiterklasse. Hier lebte Ihr Chronist, Friedrich Engels. Heute kämpfen sich diese Städte nach Jahrzehnten des industriellen und sozialen Niedergangs mit erstaunlichen Kulturangeboten, traditionell auch mit Fußball und mit neuer Stadtentwicklungspolitik zurück in die Weltöffentlichkeit. Dies alles gilt es, neu zu entdecken.

Voraussichtlicher Termin: 28.8. – 7.9.2020
In Kooperation mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung.

Südafrika – Reise mit dem Förderverein „Baragwanath“

Im Jahr 2020 plant der Vorsitzende des Fördervereines „Baragwanath“, Wolfgang Ebert, eine Reise ins südliche Afrika. Der Förderverein hat einen Jahreskalender 2019 veröffentlicht, in dem Fotografien der Studienreisen nach Südafrika abgebildet sind. Der Erlös fließt zu 100% in die vom Verein unterstützten Projekte in Südafrika. Mehr Informationen zum Verein „Baragwanath“ und zu den von ihm unterstützten Projekten finden Sie auf unserer Homepage.



Verbindliche Anmeldungen zu unseren Studienreisen:
Arbeit und Leben Regionalbüro Berg-Mark
Robertstraße 5a, 42107 Wuppertal
Telefon: (0202) 30 35 02, Telefax: (0202) 37 03 923
E-Mail: berg-mark@aunrw.de Web: www.aul-bergmark.de

 Arbeit und Leben
DGB/VHS NRW e.V.
Regionalbüro Berg-Mark